



Bayerische: Beiträge bei Krankenzusatztarifen bleiben stabil

die Bayerische plant auch für das kommende Jahr keine außerordentlichen Beitragserhöhungen bei den Krankenzusatz-Tarifen „V.I.P. stationär“ und „V.I.P. dental“. Neukunden erhalten den Versicherungsschutz zu den gleichen Beiträgen wie im vergangenen Jahr.

Einzige Ausnahme ist der Spezialtarif „V.I.P. dental Plus“. Hier erhöhen sich die Beiträge sowohl für Bestands- als auch für Neukunden zum 01. Januar 2016 um 8,9 Prozent. Dem Tarif kommt innerhalb der V.I.P.-Tariffamilie eine Sonderstellung zu: Er wurde speziell für Kunden geschaffen, deren Vorversicherung unabhängig vom Versicherer seit mehr als drei Jahren besteht. Das Besondere: Kunden erhalten ab Versicherungsbeginn volle Leistung ohne Wartezeiten oder Zahnstapeln und profitieren von zusätzlichen Leistungen wie einer hundertprozentiger Kostenübernahme für Prophylaxe.

Kalkulation nach dem Schadenprinzip

Die Krankenzusatztarife der Bayerischen sind nach der Art einer Schadenversicherung konzipiert. Somit verändert sich der Beitrag deshalb nach der vertraglich vereinbarten Altersstaffel. Die V.I.P.-Zahnzusatzversicherungen der Bayerischen schnitten mehrfach als Testsieger ab, unabhängige Publikationen bescheinigen den Produkten ein hervorragendes Leistungsniveau und niedrige Preise.

Bild: © beeboys / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941985/bayerische-beitraege-bei-krankenzusatztarifen-bleiben-stabil/>